Sprechblasen-Wettbewerb : das sind die Gewinner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **142 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rechts- und andere Fälle

Diana von Ow

Michelle Hunziker

Das perfekt glückselige Familienidyll mit 2 bildhübschen Töchtern und stinkreichem Ehemann droht zu zerbrechen. Nein, diesmal hat ihr Gatte sie nicht durch eine Jüngere ersetzt. Unheil droht «Italiens schönstem Po» wegen eines Kapitels aus der Vergangenheit, das mit ebendiesem Füdli zu tun hat. Dieses stach nämlich ihrem heute 64-jährigen Ex-Agenten ins Auge, der mit ihr ins Bett wollte. Im Gegensatz zu den Millionen, die das auch wollten, soll er sie erpresst haben. Jetzt drohen bis zu 6 Jahren Knast. Nein, nicht dem alten Lüstling, sondern Michelle, die das in einer Satiresendung sagte, wo man ja nie weiss, ob alles nur gelogen ist. Dass sie daraus kein Gedicht gemacht hat, wie Böhmermann, und, dass das Ganze bald verjährt ist, wird ihr wohl den «Knack»-Arsch retten.

Prinz George

Die Modewelt ist entsetzt. Rudolph Moshammer dreht sich im Grab um. Ein Casual-Trend aus England macht die Haute-Couture-Designer arbeitslos. Schuld daran ist Prinz George, der im Pyjama und Bademantel Präsident Obama empfing. Schon beim nächsten Staatsbesuch ist bei Trumps Wahl nicht ausgeschlossen, dass auch der US-Präsident im Morgenmantel und mit einem Sixpack Bier in England vorbeikommt.

Paris Hilton

Nach sechs Monaten Ungewissheit ist klar, Paris Hiltons Welt ist nicht mehr Schindellegi. Die Blondine hätte während der Integrationsphase nie beim Dorfbeck Brot gekauft, noch sei sie irgendeinem Verein beigetreten, heissts von Seiten der Ureinwohner. Die fehlende Adaption der Dorfkultur hat am Ende der Liebesbeziehung zwischen Hilton und Hans Thomas Gross den Rest gegeben.

Miss-Schweiz-Wahl

Das Schweizer Radio und Fernsehen hat eingesehen, dass die Schweiz die Miss-Schweiz-Wahl wirklich nicht mehr schweizweit sehen will. Und schon gar nicht mehr live, weil man dann die langweiligen Passagen nicht überspringen kann. Im Nachmittagsprogramm auf RTL II werden uns aber die Schweizer Missen wohl gänzlich unbekannt bleiben. Wir bedauern das ausserordentlich (besonders nach Paris Hiltons Abgang), dass in der eh schon dürftig ausgestatteten Schweizer Promiszene so nicht mehr jedes Jahr automatisch ein Missen-Sternchen hinzukommt.

Büne Huber

Den Frontmann von Patent Ochsner, der sich kürzlich in der Pause eines Eishockey-Spiels herrlich über eine hier nicht näher genannte populäre Mannschaftsballsportart in Rage redete, finden laut des Bundesamts für Statistik die Schweizer viel lustiger als die Miss-Schweiz-Wahl, Michelle Hunziker und Böhmermann zusammen. Einzig unter den «Pussys» ist die niedliche Geschichte zu Prinz Georges Bademantel höher im Kurs.

Sprechblasen-Wettbewerb

Das sind die Gewinner

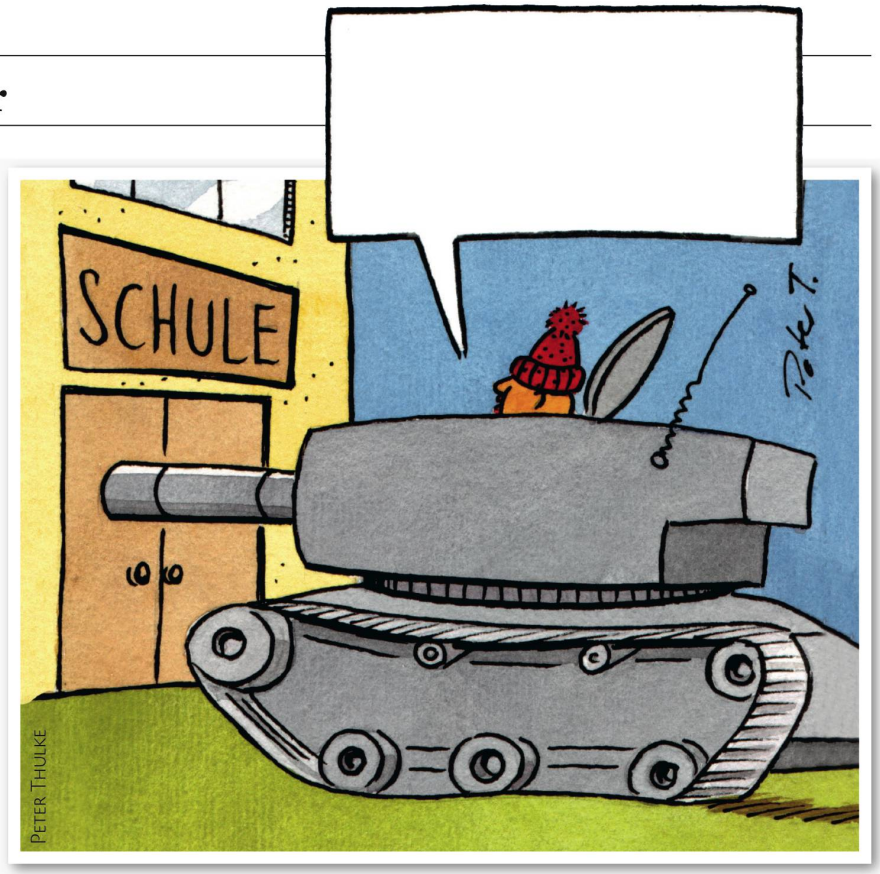
Max Glauser
8702 Zollikon
● «Eine 5 in Mathe für meinen Sohn und die Situation lässt sich entschärfen.»

Markus Schär
3294 Büren a. A.
● «Der Lehrer hat gesagt, wir sollen ein Lebewesen mit Panzer in die Schule bringen.»

René Meier
8618 Oetwil am See
● «Antreten zum Nachhilfeunterricht für ABC-Schützen!»

Daniel Süssli
8309 Birchwil
● «Wo ist die Lehrerin, die behauptet, Väter würden ihre Töchter nicht mehr fürsorglich begleiten und beschützen?!»

Patric Lüthi
8008 Zürich
● «Wie sagte doch der Lehrer gleich, Vorwärtsstrategie?»



Bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.